

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems

Prüfnummer: 2003 1DH 11.09 / E 1033/04

1. Antrag

- 1.1 Antragsteller: **LKF Vejmarkering A/S, Longelsevej 34, DK - 5900 Rudkøping**
- 1.2 Antragssache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Anforderungen an die verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Oktober 1997).

2. Prüfgegenstand

2.1 Markierungssystem, geprüft als Typ II-Markierungssystem mit eingemischten groben Beistoffen

- | | |
|----------------------------------|--------------------|
| - Systembezeichnung: | Viatherm B85-K |
| - Stoffbezeichnung: | Viatherm B 85 |
| - Stoffart: | Thermoplastikmasse |
| - Verarbeitungstemperatur [° C]: | 205 |
| - Schichtdicke [µm]: | 3.000 |
| - Applikationsverfahren: | Ziehschuh |

2.2 Eingemischte Beistoffe

- | | |
|-----------------------------|---------------|
| - Reflexkörperanteil: | 40 % |
| - Griffigkeitsmittelanteil: | keine Angaben |

2.3 Nachgestreute Beistoffe

- | | |
|--|--|
| - Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: | 500 g/m ² , Sovitec, Vialux V20 3/1 Korund |
| - Griffigkeitsmittel: | Korund, als Gemisch im Verhältnis 70 : 30 in den Reflexkörpern enthalten |

2.4 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in dessen Räumen unter der Aufsicht der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

3. Ergebnisse der Prüfung:

3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für die **Verkehrsklasse P 7**

3.2 Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:

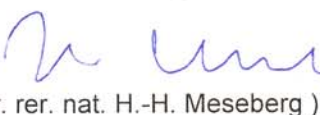
- | | |
|------------------------------|------|
| - Griffigkeit: | S 1 |
| - Nachsichtbarkeit, trocken: | R 4 |
| - Nachsichtbarkeit, feucht | RW 3 |
| - Tagessichtbarkeit: | Q 3 |
| - Überrollbarkeit: | T 2 |

3.3 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wird erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch/chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BAST vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 8. Juli 2004

Leiter des Referates
Straßenausstattung


(Dr. rer. nat. H.-H. Meseberg)
Regierungsdirektor

Für die Sachbearbeiter:


(R. Keppler)
Techn. Ang.

Brüderstraße 53
51427 Bergisch Gladbach
Postfach 10 01 50
51401 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 04 / 43 - 0
Telefax: 0 22 04 / 43 - 673
Internet: www.bast.de